

Rieser Tagesblatt



und Anzeiger (Elbblatt und Anzeiger).

Telegraphen-Adressen:
„Tagesblatt“, Riesa.

Amtsblatt

Verantwortlicher:
Nr. 20.

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa,
sowie den Gemeinderat Gröbba.

Nr. 255.

Donnerstag, 2. November 1911, abends.

64. Jahrg.

Das Rieser Tagesblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger frei ins Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der kaiserl. Postanstalten 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnements werden angenommen. Anzeigen-Nachnahme für die Nummer des Ausgabestages bis vor Mittag 9 Uhr ohne Gewähr. Rotationsdruck und Verlag von Sanger & Winterlich in Riesa. — Verlagspreis: 60 Pfennig. — Für die Redaktion verantwortlich: Arthur Sagner in Riesa.

Seitens der Großeinkaufsgesellschaft Deutscher Konsumvereine m. b. H. in Gröbba ist hier um die Erlaubnis zu einer Verichtigung der Dänisch nachgeschickt worden. Die Verichtigung soll auf den Feuerversicherungs Nr. 306 und 307 des Flurbuchs für Gröbba erfolgen. Die zur Beurteilung dieser besonderen Wasserbenutzung erforderlichen Zeichnungen und Erläuterungen liegen bei der unterzeichneten Verwaltungsbehörde zur Einsichtnahme aus, bei der auch Einwendungen gegen die Planung binnen 2 Wochen gemäß § 83 des Wassergesetzes anzubringen sind. Beteiligte, die sich innerhalb dieser Frist nicht melden, verlieren das Recht zum Widerspruch gegen die von der unterzeichneten Behörde vorzunehmende Regelung.

Großenhain, den 30. Oktober 1911.

Die Königl. Amtshauptmannschaft als Wasseramt.

In das Gutrechtsregister des unterzeichneten Amtsgerichts ist auf Seite 91, den Eisenwerkarbeiter Oskar Ferdinand Salomo in Weibda und dessen Ehefrau Hulda Marie Salomo geb. Schurig betreffend, eingetragen worden: Die Verwaltung und Nutzung des Mannes ist durch Ehevertrag vom 26. Oktober 1911 ausgeschlossen.

Riesa, den 27. Oktober 1911.

Königliches Amtsgericht.

Fischkarten für 1912 betr.

Bewerber um Fischkarten im III. Elbstrombezirk haben Gesuche zum Zwecke ihrer Vormerkung mit Angabe des Flurbetriebs, in welchem sie zu fischen beabsichtigen, bis 30. d. M. bei der unterzeichneten Stelle schriftlich anzubringen. Der Preis beträgt für 1 Karte wie bisher

12 Mt. 75 Pfg. für 1 Flurbetrieb
18 „ 75 „ „ 2 „
24 „ 75 „ „ 3 „

aneinanderergrenzende Flurbetriebe.

Vertilgung und Sächsisches.

Riesa, 2. November 1911.

— In der Nacht vom 26. zum 27. Oktober sind auf dem hiesigen Mädchenquembau Hobel, Stemmeisen, Handlügen usw. gestohlen worden. Gleiche Diebstähle sind auch mittels Einbruch vom 28. bis 30. Oktober auf einem Neubau in der Friedrich-August-Straße verübt worden. Auch in Gröbba haben Diebe Neubauten nächtliche Besuche abgestattet und hierbei ebenfalls Handwerkszeug gestohlen. Ein Teil der gestohlenen Werkzeuge ist am Sonntag früh hier in der Schilfstraße gefunden worden. Andere Gegenstände haben die Diebe, wie festgestellt wurde, bei hiesigen Handwerfern feilgeboten. Diejenigen, die solche Handwerkszeuge gekauft haben, werden gut tun, dies bei der Polizei zu melden, falls sie sich nicht der Bestrafung aussetzen wollen.

— Heute früh sind mehrere Pakete gefunden worden, die getragene Strümpfe enthielten. Es ist nicht ausgeschlossen, daß die Strümpfe bei einem Einbruch gestohlen und von den Dieben verloren worden sind.

— Das 2. Gastspiel des Leipziger Städtebund-Theaters findet am Sonntag, den 5. November, statt. Die Direktion hat, um auch der helleren Geschmacksrichtung gerecht zu werden, ein humorvolles Werk gewählt, die Komödie „Kater Lampe“ von G. Rosenow. Das Werk hatte überall einen durchschlagenden Feltzerfelerfolg zu verzeichnen, in Berlin erlebte es eine ununterbrochene Serie von mehreren hundert Aufführungen. Bei den guten Leistungen des Ensembles kann eine abgerundete Vorstellung erwartet werden.

— Wie werden gebeten, darauf hinzuweisen, daß nächsten Sonntag, den 5. d. M., abends 7 Uhr von der Handelsschule ein Vortragsabend veranstaltet wird, zu dem die Angehörigen der Schüler und Schülerinnen, Lehrerinnen und Mitglieder des Vereins Handelsschule, sowie alle Freunde und Gönner der Schule eingeladen sind. Um vielfach geduldeten Wünschen Rechnung zu tragen und Interessenten Gelegenheit zu geben, die Räumlichkeiten kennen zu lernen, ist die Handelsschule Sonntag, den 5. d. M., nachmittags von 1/3 bis 1/6 Uhr zur Besichtigung geöffnet.

— Auf den morgen abend 8 1/2 Uhr im Saale der Elbterrasse stattfindenden Frauenvortrag (Rednerin: Fräulein Elisabeth Hammer aus Dresden) sei hiermit hingewiesen. (Siehe auch Inserat in vorliegender Nummer.)

— Die Königl. Bauverwalterei Meissen erläßt im amtlichen Teile eine Bekanntmachung, die Ausstellung von Fischkarten für 1912 betreffend.

— Das kürzlich im Restaurant „Bürgergarten“ hier einem Streifler Einwohner gestohlene Fahrrad ist

wiedererlangt worden. Der Dieb wurde in dem Arbeiter Bruno Scholz ermittelt. Er wurde festgenommen, als er ein seiner Schwester gehöriges Rad, das er dieser gestohlen hatte, in Lichtensee verkaufen wollte. Auch das hier gestohlene Rad hatte er in Lichtensee verkauft.

— Während früher erst zum Neujahrstage bekannt wurde, welche Armeekorps am nächsten Kaisermandöver teilnehmen werden, ist wie im vergangenen so auch in diesem Jahre die Bekanntmachung schon jetzt erfolgt. Es handelt sich, wie schon gemeldet, um die 4 Armeekorps 3. (Brandenburg), 4. (Potsdam-Sachsen), 12. (1. Königl. sächs.) und 19. (2. Königl. sächs.). Es ist also dieselbe Anzahl von Armeekorps, wie sie in den Jahren 1895, 1896, 1897, 1903, 1909 und 1911, wo bekanntlich zum ersten Male ein Reserve-Armeekorps gebildet wurde, auftrat. Die beiden sächsischen Armeekorps sollten im Jahre 1903 gegen das 4. und 11. preussische Armeekorps; im Jahre 1896, wo noch kein 19. Armeekorps bestand, mandorierte das 5. und 6. Armeekorps gegen das aus 3 Divisionen bestehende 12. (sächsische) Armeekorps und die 8. preussische Division. Das Mandöver 1896 fand bei Waagen, das von 1903 in der Gegend von Naumburg statt. An Kaisermandöver war das 3. Korps in den Jahren 1895, 1902, 1906 und mit seiner 5. Division 1900, das 4. Armeekorps 1903, mit seiner 8. Division 1897, mit seiner 7. Division 1898 beteiligt. Als sicher kann, wie das „Ch. Tagbl.“ mitteilt, schon jetzt gelten, daß, wie in früheren Jahren, die beiden preussischen Armeekorps gegen die beiden sächsischen über werden, daß auf jeder Seite eine Kavallerie-Division aufgestellt wird und daß jede Partei ein Armeekommando erhält. Der dieses Armeekommando erhalten wird, bleibt späterer Bestimmung vorbehalten. Die beiden sächsischen Armeekorps unterstehen der 2. Armee-Inspektion des Generaloberst, Erbprinzen Bernhard von Sachsen-Meiningen, das 3. und 4. Korps der 4. Armee-Inspektion des Generalfeldmarschalls Leopold, Prinzen von Bayern. Es befehligen zurzeit das 3. Armeekorps General der Infanterie von Bülow, das 4. General der Infanterie Sigt von Armin, das 12. General der Infanterie v. Alsa und das 19. General der Artillerie von Kirchbach. — Wie von anderer Seite mitgeteilt wird, sollen an den nächsten Kaisermandöver auch mehrere hohe ausländische Gäste teilnehmen, so u. a. der Prinz von Wales, sowie mehrere hohe russische Offiziere, deren Teilnahme, auf Einladung des Kaisers, bereits für die diesjährigen Kaisermandöver beschlossen war, aus verschiedenen Rücksichten jedoch unterbleiben mußte.

Leipzig. Eine 18 Jahre alte, in Leipzig-Blindenu Wohnhafte Fabrikarbeiterin hatte vor etwa 1/2 Jahren beim Nähen eine Nähnadel verschluckt, die sie in den Mund genommen hatte. Da sich Beschwerden nicht einstellten, schenkte die Arbeiterin dem Unfälle keine Beachtung. Vor

Solche, welche bis 5. Januar 1912 Bescheid nicht erhalten, haben ihr Gesuch als abgelehnt zu betrachten.

Am linken Ufer von der Jahnabzweigung in Riesa bis unterhalb der Blockrieth'schen Schiffswerft in Gröbba und entlang des durch Pöhlke bezeichneten Wasserlaufes des Pionier-Bataillons in Forberge ist das Fischen überhaupt verboten.

Meissen, am 1. November 1911.

Königliche Bauverwalterei.

Handelsschule Riesa.

Sonntag, den 5. November d. J., abends 7 Uhr findet im Festraum der Handelsschule (Erbschloß) ein

Vortragsabend

Rath, zu dem die werthen Angehörigen der Schüler und Schülerinnen, Lehrerinnen und Mitglieder des Vereins Handelsschule, sowie alle Freunde und Gönner der Schule hierdurch eingeladen werden.

Riesa, den 2. November 1911.

Das Lehrerkollegium der Handelsschule.

Oehmer, Direktor.

Die Armenlistenrechnung für das Jahr 1910 liegt vom 2. November bis 30. November 1911 im Gemeindeamt, Zimmer Nr. 5, zu jedermanns Einsicht aus.

Gröbba, am 1. November 1911.

Der Gemeindevorstand.

Freibank Seerhausen.

Freitag, den 3. November, von nachmittags 4 Uhr an, kommt das Fleisch einer jungen fetten Kalbe, Pund 35 Pfg., zum Verkauf.

Der Gemeindevorstand.

Anzeigen aller Art

sind in Stadt und Land des Bezirks Riesa und vielen angrenzenden Ortsteilen

vorteilhafteste beste Verbreitung.